

## Die Björn Schulz Stiftung

Benannt ist die Stiftung nach Björn Schulz, der 1982 mit sieben Jahren an Leukämie verstarb. Sein Tod war der Impuls für seine Eltern, gemeinsam mit anderen Betroffenen, den Verein Kinderhilfe zu gründen. Daraus ging 1996 die Björn Schulz Stiftung hervor. Seitdem bietet die Stiftung Hilfe für schwerst und unheilbar kranke Kinder und ihre Familien mit bundesweiten Projekten der ambulanten und stationären Betreuung. In Berlin unterhält die Stiftung das stationäre Kinderhospiz Sonnenhof.

### Schirmherrin Magdalena Neuner

Die Olympiasiegerin und zwölffache Biathlon-Weltmeisterin engagiert sich seit dem Ende ihrer aktiven Sportlerkarriere für den Irmengard-Hof. 2016 hat sie die Schirmherrschaft übernommen.



### Infofilm „Irmengard-Hof“

Sie wollen wissen, wie es auf dem Irmengard-Hof aussieht? Unseren Informationsfilm „Irmengard-Hof – Auszeit von den Sorgen“ über den Hof und seine Angebote finden Sie auf YouTube unter dem Suchwort „Irmengard-Hof“. Schauen Sie doch mal vorbei!

## Irmengard-Hof



Mitterndorf 1  
83257 Gstadt am Chiemsee  
Telefon 08054/90 851-0  
Telefax 08054/90 851-59  
E-Mail [irmengard-hof@bjoern-schulz-stiftung.de](mailto:irmengard-hof@bjoern-schulz-stiftung.de)

### Information, Reservierung und Buchung

Telefon 08054/90 851-66  
E-Mail [irmengard-hof@bjoern-schulz-stiftung.de](mailto:irmengard-hof@bjoern-schulz-stiftung.de)

### Sozialpädagogisches Team

Telefon 08054/90 851-67  
E-Mail [sozialpaedagogen-ih@bjoern-schulz-stiftung.de](mailto:sozialpaedagogen-ih@bjoern-schulz-stiftung.de)

Fotos: Uta Kellermann ([www.avisio-muenchen.de](http://www.avisio-muenchen.de))

Die Arbeit der Björn Schulz Stiftung wird zu einem großen Teil aus Spenden finanziert.

## Spendenkonto

Volksbank Raiffeisenbank  
Rosenheim-Chiemsee eG  
IBAN: DE53 7116 0000 0108 9526 04  
BIC: GENO DEF1 VRR



Onlinespenden sind möglich unter  
[www.bjoern-schulz-stiftung.de/online-spende.html](http://www.bjoern-schulz-stiftung.de/online-spende.html)

Vorstand: Bärbel Mangels-Keil

[www.irmengard-hof.de](http://www.irmengard-hof.de)

# DER IRMENGARD-HOF AM CHIEMSEE

Auszeit von den Sorgen



Björn Schulz   
**STIFTUNG**  
Irmengard-Hof  
Für eine Zeit voller Leben



Wenn ein Kind schwer erkrankt, ist immer die gesamte Familie betroffen. Zu einer ganzheitlichen Betreuung gehören deshalb entsprechende Nachsorge- und Erholungsmöglichkeiten für die kranken Kinder und ihre Familien.

Eine „Auszeit von den Sorgen“ bietet der Irmengard-Hof in Gstadt am Chiemsee, das ehemalige Kloostergut der Benediktinerinnen von Frauenwörth. Die Björn Schulz Stiftung übernahm den Hof im Jahr 2009 in Erbpacht und baute ihn nach umfangreicher Sanierung zu einem Erholungs- und Begegnungszentrum um.

Auf dem landschaftlich traumhaft gelegenen historischen Dreiseithof ziehen sich die Gäste vom belastenden Alltag zurück. Die Familien begegnen sich im geschützten Rahmen und finden Austausch mit Gleichgesinnten. Bei betreuten Gruppenangeboten arbeiten die Kinder und ihre Geschwister die teilweise traumatischen Erlebnisse während der Krankheit auf und können ihr Selbstwertgefühl neu entdecken.

Der Irmengard-Hof eignet sich ebenso für Erholungsaufenthalte von externen Gruppen. Außerdem dient er sozialen Einrichtungen wie etwa Eltern-Selbsthilfvereinen oder ähnlichen Organisationen als Seminarhaus und Ort für Veranstaltungen. Das Raumangebot ist vielfältig – vom gemütlichen Gemeinschaftsraum bis zur 200 m<sup>2</sup> großen ausgebauten Tenne. Die Verpflegung ist ebenso über Caterservices möglich.

## Angebote auf dem Irmengard-Hof

### Individuelle Familienaufenthalte

Erholung für Familien mit schwerst und unheilbar kranken Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Angesprochen sind ebenso Kinder mit Behinderung.

### Gruppenaufenthalte

- Erholungsfreizeiten für betroffene Kinder, Jugendliche und ihre Geschwister
- Geschwister-Freizeiten für betroffene Kinder und Jugendliche
- Jugendgruppen für ehemals an Krebs erkrankte Jugendliche und junge Erwachsene (Survivors)
- Angebote für verwaiste Eltern und Geschwister

Die Aufenthalte werden bei Bedarf durch sozialpädagogisch geschultes Fachpersonal begleitet.



„Jetzt bin ICH mal dran!“ hieß es beim SuperSommer-Camp vom Verbund für Geschwister, zu dem 70 Kinder und 30 Betreuer am Irmengard-Hof waren.



## Der Irmengard-Hof im Überblick

- 24 überwiegend rollstuhlgerecht ausgebaute Doppel- oder Familienzimmer, rd. 90 Betten
- großzügige Familienzimmer, teils mit mehreren Räumen, Terrasse und Balkon, alle mit Dusche und WC
- bei Bedarf Pflegebetten, Pflegebad mit Hubbadewanne
- auf jedem Stockwerk zwei komplett eingerichtete Küchen
- Personen-/Rollstuhl-Aufzug und Bettenaufzug
- großer Speisesaal mit Gemeinschaftsküche
- Fernsehzimmer
- mehrere Gemeinschaftsräume
- 200m<sup>2</sup> großer „Löwensaal“ in der ehemaligen Tenne (Spiel-, Sport- und Veranstaltungshalle)
- Werk- und Bastelzimmer, LEGO-Zimmer, Billardraum
- Heimkino
- Raum der Stille und Sternenzimmer
- Seminarräume verschiedener Größe
- großzügige Gartenanlage mit Bolz- und Spielplatz sowie Tiergehege mit den Eseln „Blümchen“ und „Beppo“ und zwei Miniponys „Joy“ und „Teddy“
- Badestelle in Hausnähe
- Selbstversorgerhaus oder Verpflegung über Catering

